Landtag
Nordrhein-Westfalen
16. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 16/131
15.01.2013

Sportausschuss

5. Sitzung (öffentlich)

15. Januar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Vorsitz: Axel Wirtz (CDU)

Protokoll: Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013) 3

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1400

hier: Einzelplan 07

Vorlage 16/411

- Einführungsbericht von Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS)

2 Evaluation des BeSS-Angebotes an offenen Ganztagsschulen im Primarbereich in seinen Auswirkungen auf die Angebote und Struktur von Sportvereinen, Koordinierungsstellen und die Ganztagsförderung des Landessportbundes NRW in Nordrhein-Westfalen (siehe Anlage) 6

Vorlage 16/479

- Gespräch mit Prof. Dr. Roland Naul (Universität Duisburg-Essen)

* * *

Aus der Diskussion

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1400

hier: Einzelplan 07

Vorlage 16/411

Vorsitzender Axel Wirtz teilt mit, die nächste Sportausschusssitzung finde am 26. Februar 2013 statt. Der Haushalts- und Finanzausschuss berate abschließend am 21. Februar über den Haushalt. Wenn der Sportausschuss nach der heutigen Sitzung weiter beraten wolle, müsse man sich auf einen anderen Termin verständigen. Dann müsste der nächste Termin des Sportausschusses vor der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses liegen.

Es könne aber auch am Rande des Plenums in der nächsten Woche in der Sprecherrunde noch darüber beraten werden. Denn er wisse von einigen Fraktionen, dass gerade in diesen Tagen erst entschieden werde, ob vielleicht eine direkte Antragstellung im Haushalts- und Finanzausschuss stattfinde.

Da das noch nicht klar sei, wäre es am praktischsten, sich darauf zu verständigen, in dieser Sitzung Fragen zum Vortrag von Frau Schäfer zu stellen und in der nächsten Woche in der Sprecherrunde zu klären, ob die nächste Sitzung des Sportausschusses um eine Woche vorverlegt werde oder es bei dem alten Sitzungstermin bleiben könne. – Der **Ausschuss** stimmt diesem Verfahrensvorschlag zu.

Der Bericht von **Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS)** zur Einbringung des Haushalts 2013 liegt mit Vorlage 16/562 vor.

(Die nun folgende wörtliche Protokollierung ist von der Fraktion der Piraten beantragt worden.)

Rolf Seel (CDU): Herr Vorsitzender! Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen! Ich habe eine Verständnisfrage. Wenn ich den Finanzminister richtig verstanden habe, belaufen sich die Minderausgaben auf etwa 4 Millionen €, wenn ich den gesamten Landessportplan zugrunde lege. In der Presse diskutiert man über 2,5 Millionen €, wenn man nur auf den Einzelplan 07 reflektiert. Aber ich gehe davon aus, beim Landessportplan ist das gesamte Strukturpaket gemeint.

Was mich da doch etwas irritiert: 1 Million € Zuschüsse an den Landessportbund für die Strukturförderung in den Fachverbänden weniger und zum anderen

2,3 Millionen € Zuschuss an den Landessportverband zur Durchführung satzungsgemäßer Aufgaben.

Wenn ich Sie eben richtig verstanden habe, Frau Ministerin: Sie haben ja eben tatsächlich die mehr Lotterieeinnahmen angesprochen aus den fünf Lotterien im vergangenen Jahr, die zugegebenermaßen massiv um 21 Millionen € insgesamt gestiegen sind, wo der Sport natürlich auch einen großen Schluck aus der Pulle genommen hat.

Aber es war hier in diesem Hause in der Vergangenheit immer üblich, dass wir nicht darauf geschielt haben, was letzten Endes aus den Destinatäreinnahmen gekommen ist. Denn sonst hätten wir vor Jahren bereits die Summe der staatlichen Finanzierung für den Landessportbund, als die Einnahmen aus den Lotterien zurückgegangen sind, massiv anheben müssen. Das haben wir damals aber nicht in dem Maße gemacht, wie die Einnahmen weggebrochen sind.

Insofern halte ich es für unredlich, wenn man jetzt dem Landessportbund vorrechnet, was er da mehr bekommt. Denn wenn ich die Prognosen für 2013 nehme und sehe, dass da im nächsten Jahr dann wieder 8 Millionen € fehlen werden, dann müsste das ja irgendwann auch wieder korrespondieren.

Meines Erachtens hat der Landessportbund es verdient, dass er eine verlässliche Summe vom Land im Landeshaushalt bekommt und dass wir das nicht davon abhängig machen, wie viel gerade in den fünf Lotterien hineinkommt.

Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS): Herr Kollege, ich will aber doch in der Historie deutlich machen, dass damals, als die Mittel aus den Konzessionsabgaben abgesunken waren, tatsächlich die Strukturmittel des Landes verstärkt worden sind und das tatsächlich immer so gelaufen ist, dass man versucht hat, es auszutarieren.

Jetzt sind die Konzessionsabgaben deutlich gestiegen. In 2011 hat es eine Erhöhung um 4,6 Millionen € gegeben. Deswegen haben wir gesagt, diese 1 Million €, die wir jetzt absenken, ist in dem Kontext vertretbar.

Aber Sie haben natürlich völlig Recht. Die Planungssicherheit muss gegeben sein, auch über die nächsten fünf Jahre. An dem Thema arbeiten wir auch. Das steht auch im Koalitionsvertrag so drin. Das soll auch so umgesetzt werden.

Holger Müller (CDU): Wir haben den Koalitionsvertrag auch aufmerksam gelesen und das nicht vergessen.

Sie hatten ja schon einmal bei der Million für den Vereins- und Verbandssport gesagt, dass Sie das durch die Wetterträge kompensieren wollen, wobei hier steht, sie könnte durch Umschichtungen bei den Wetterträgen kompensiert werden. „Könnte“ heißt natürlich nicht „sie wird“. Ich nehme das einmal so zur Kenntnis.

Die Frage wäre natürlich dann schon, welche Maßnahmen das dann wären, die durch die 1 Million € eingespart würden oder nicht mehr weiter betrieben würden. Das wäre schon eine interessante Frage, wenn die Kompensationen nicht einträfen.

Zu den 100.000 € bei momentum haben Sie gesagt, Sie hoffen, das durch Sponsoren wieder reinzubekommen. Ist das eine Hoffnung? Oder wissen Sie das konkret? Das würde mich interessieren. Denn Sie wissen – das war auch einhellige Meinung in diesem Ausschuss über viele Jahre –, dass momentum allen sehr am Herzen liegt, einfach auch wegen seiner weltweiten Bedeutung.

Dann hätte ich noch eine Bitte. Es gibt diese Presseerklärung der Landesregierung „Erfreuliche Haushaltsentwicklung in 2012“ vom 10. Januar 2013. Das schlägt sich im aktuellen Haushaltsplan noch nicht nieder. Der Haushalt ist ja auch vorher gemacht worden.

Aber wenn wir eine erfreuliche Haushaltsentwicklung haben mit 600 Millionen € Haushaltsüberschuss vom letzten Jahr, hätten wir gerne die Frage beantwortet, wie der Haushaltsabschluss 2012 ist bei den Posten, bei denen mehr ausgegeben worden ist und bei denen weniger ausgegeben worden ist.

Ich weiß nicht, ob der schon vorliegt. Aber wenn der dann vorliegt – wenn der jetzt nicht vorliegt, verlange ich nicht, dass Sie das jetzt machen, denn ich bin ja auch Kommunalpolitiker und weiß, dass das nicht so schnell geht –, würden wir schon darum bitten, dass wir zumindest bis zur Haushaltsverabschiedung wüssten, wo die Mehrausgaben und Mehreinnahmen sind.

Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS): Herr Müller, noch einmal: Für den Landessportbund ändert sich an der Höhe jetzt nichts. Das heißt, der Landessportbund kriegt eine geringfügige Erhöhung seiner Zuwendung für 2013, 34,3 Millionen €. Das heißt, es muss jetzt nicht irgendwo 1 Million € eingespart werden. Die Summe bleibt gleich.

Bei momentum ist es so, dass es auch Gespräche gibt, wo wir davon ausgehen können, dass es tatsächlich Projektmittel oder Unterstützung des Bundes gibt für dieses Forschungsinstitut, sodass das da entsprechend kompensiert werden kann. Aber die Gespräche sind offensichtlich noch nicht zum Abschluss gekommen. Mit dem Bund wird verhandelt.

Die endgültigen Ergebnisse für 2012: Ich habe gerade noch einmal die Fachabteilung gefragt. Wir wissen nicht, ob wir sie tatsächlich schon im März haben werden und ob wir sie schon differenziert haben werden. Das kann ich Ihnen nicht sagen. Da sind wir an das Finanzministerium gebunden. 2011 steht ja im Ergänzungsband.